

FIlth

Toshiya X Kyo || Toshiya X DIE?

Von Junlicious

Kapitel 17: Thousand things of a relief

Er lehnte sich leicht zu mir hinunter und biss sich auf die Lippen.

"Ano~...is was..?" fragte ich und wurde immer nervöser, je näher er meinem Gesicht kam.

"Eigentlich...eigentlich nicht..." rückte er von seiner Sitzgelegenheit und setzte sich auf meinen Schoß.

//Hey...was soll das?...Wenn...\\

"...wenn du jemanden verarschen willst, dann jemand anderen...aber nicht mich..." wandte ich meinen Kopf zur Seite.

Ich bemerkte etwas Kühles an der Wange.

Dies versuchte ich anfangs zu ignorieren, doch mein Vorhaben schlug fehl.

"Das hab ich nie gesagt...denke aber kaum, dass ich das je vorhaben werde..." antwortete Kyo und strich mir sanft über die Backe.

//Was macht der da...das ist bestimmt nur ein Scherz von ihm...\\

Ich schlug seine Hand weg und schubste ihn von mir.

Das war ich einfach nicht gewohnt...nicht von ihm...

"Hey, Toto...was ist denn jetzt wieder...du benimmst dich...jedes Mal...so komisch..." sorgte sich der Ältere.

In der Zwischenzeit stand ich auf und wollte aus dem Zimmer. Unter dem Türrahmen wandte ich mich noch einmal um.

"Komisch?...Ich...Das sagst ausgerechnet du..."

//Außerdem weißt du genau warum...\\ dachte ich für mich und machte mich nun endgültig auf den Weg in die Küche. War mir jetzt auch egal, wie ich mich ihm gegenüber verhielt.

Mich kotzte in diesem Moment einfach alles an.

"Warum bist du eigentlich so abweisend zu mir...? Hab ich dir denn was getan?"

stapfte mir der Vocal hinterher.

Gute Frage...warum bin ich so zu ihm...ist mir bis dahin selbst noch nicht aufgefallen.

Während ich so darüber nachdachte, bemerkte ich nicht, wie er seine Hände auf meine Hüften legte.

"...teru mo..." murmelte Kyo, als er seinen Kopf gegen meinen Rücken lehnte.

Diesmal konnte ich meine Gefühle wirklich nicht mehr unterdrücken.
Ich schluchzte.

"Was...was ist los, Totchi?" stellte der Ältere sich zwischen das Küchenfenster und mich.

"Nichts...gar nichts..." wimmerte ich.

"Da ist doch was...sag schon..."

Darauf wusste ich in diesem Augenblick keine Antwort.

War es die Wut, die sich in meinen Tränen widerspiegelte, oder doch die Tatsache, dass ich überglücklich darüber war, was Kyo gerade aus seinem Mund gelassen hatte? So musste sich wohl oder übel ein Lächeln auf meine Lippen geschlichen haben.

"Was ist denn nun wieder..." wunderte sich das Warumono.

Kurz kicherte ich erleichtert auf.

"Mir geht's nur wieder besser..." erwiderte ich.

"Das seh ich...und warum so plötzlich..."

Mein Lächeln wandelte sich zu einem Grinsen.

Über Kyos Kopf mussten wohl imaginäre Fragezeichen erschienen sein, so wie sein Gesichtsausdruck in diesem Augenblick war.

"Toto~, was machst du da~...?" erkundigte sich der Vocal.

"Knuddeln...was sonst..." antwortete ich ihm darauf.

"Das weiß ich selbst...und warum?"

"Die Antwort kennst du genauso gut, wie ich...baka..." legte ich mit diesen Worten meinen Kopf in seine Halsbeuge.

Der Kleinere nickte daraufhin nur und erwiderte die Umarmung.

Diese Sekunden, so dachte ich, würden ewig andauern.

Genau diese Nähe wollte ich einfach nicht mehr missen. Zu lange schon hatte ich auf diesen Moment gewartet...

"Hai...ich weiß..." gab er zurück und lachte.

Wie sehr ich dieses Lachen liebe.

Heute denke ich, war das einer der Gründe, warum sich diese anfängliche Bewunderung in Schwärmerei und später schließlich in Verliebtheit verwandelte.

Doch irgendetwas nagte an mir. Wo kam dieses seltsame Gefühl nur her?

Der Ältere löste sich wieder aus der Umarmung und blickte mir direkt in die Augen. "Du bist echt nicht überrascht?" "Worüber denn..?" "Na...du...ach, du weißt schon wovon ich rede..."

"Sollte ich?...Hm...bin ich aber nicht..." grinste ich ihm entgegen und knuffte ihn.

Man sah ihm richtig an, dass er erleichtert war. Es spiegelte sich auch in seinem Lächeln wider.

"Ano~ ich muss los...Wollte das nur schnell los werden, bevor ich noch wahnsinnig geworden wäre..." gab der Vocal von sich.

"Jetzt schon..?" erkundigte ich mich.

"Hai...ich hab noch ein paar Lyrics zu Hause rum liegen, die ich zu Ende bringen will..." entschuldigte er sich

"Ist schon klar..." begleitete ich ihn zur Tür, die ich ihm auch öffnete.

"Dann...bis morgen? Sonst ist Kaoru noch wütender, als überhaupt schon..." "Kann ja nicht einfach so, ohne Grund fehlen..." antwortete ich, hauchte ihm ein Küsschen auf die Wange, das er anscheinend nicht mehr von mir gewohnt war und versprach ihm abermals, dass ich morgen wieder zu den Proben erscheinen würde.

An diesem Tag, oder von dem was noch davon übrig war, machte ich mich daran, die Songs auf meinem Bass rauf und runter zu spielen.

Nicht, dass Leader-san wieder sauer auf mich ist, wenn ich mich wieder im Ton vergreife.